

Freiwilliger Einkauf bis am 30.11.2017

Mit freiwilligen Einzahlungen erhöhen Sie Ihr Sparguthaben und somit Ihre künftige Altersrente. Persönliche Einkäufe bringen auch steuerliche Vorteile, denn sie können in der Regel vom steuerpflichtigen Einkommen abgezogen werden. Das lohnt sich für junge und ältere Versicherte. Die ProPublic empfiehlt, die steuerlichen Auswirkungen mit der zuständigen Steuerbehörde abzuklären

Wechsel Sparplan auf 01.01.2018 bis am 31.10.2017

Sie haben innerhalb des gewählten Vorsorgeplanes des Arbeitgebers die Möglichkeit, den Sparplan (Plus, Basis oder Minus (ausser Eco) zu wählen. Dieser Sparplan kann jährlich fürs folgende Kalenderjahr geändert werden. Dies muss bis am 31. Oktober schriftlich (mittels Formular auf der Webseite) der Geschäftsstelle mitgeteilt werden.

Verbesserte Leistungen – Senkung der Risikobeiträge auf 2018

Erhöhung der Invalidenrente

Nachdem die ProPublic auf Beginn des Jahres 2017 die Risikoversicherung bei unbezahlttem Urlaub und eine wesentliche Verbesserung bei den Todesfallkapitalien eingeführt hat, haben die Delegierten an ihrer ausserordentlichen Versammlung vom 3. Mai 2017 beschlossen, mit Wirkung 1. Januar 2018 die Invalidenrente von 50% auf 65% zu erhöhen. Diese Anpassung entspricht einer Erhöhung von 30%. Damit sind die Leistungen im Falle von Invalidität überdurchschnittlich. Aufgrund der geringen Zahl von Invaliditätsfällen in unserer Pensionskasse ist die Erhöhung verkraftbar.

Senkung des Risikobeitrages

An derselben ausserordentlichen Delegiertenversammlung wurde beschlossen, den Risikobeitrag per 1. Januar 2018 auf 2,5% von heute 3,5% (Standardplan) und von 3.8% auf 2.6% (Komfortplan) zu senken. Der gesamtschweizerische Rückgang der Fälle von Invalidität, der positive Risikoverlauf bei der ProPublic und ein Deckungsgrad von über 100% machen diesen Schritt möglich und verantwortbar.

Bei Fragen: Tel. 071 394 60 02; oliver.ewald@pro-public.ch